

Die Marmer lieben sich von Funk und Soul mitreißen

Konzert in der Kurzone in Bad Marienberg: Zuhörer tanzten auf Straße

BAD MARIENBERG. Den Namen Boyzie White wird Bad Marienberg so schnell sicher nicht vergessen: Als der aus New York stammende, mittlerweile in Köln lebende, Soulsänger mit „The Funky Sensations“ die Bühne der Kurstadt betrat, verwandelte sich die Kurzone in eine Partyeile. White, der den wegen Krankheit ausgefallenen James Smith ersetzte, gelang es mit seiner lockeren und spaßigen Art spielend das Publikum um den Finger zu wickeln und zum Mitmachen, Mitsingen und vor allem zum Tanzen zu animieren.

Auch „The Funky Sensations“ spielten nicht in Originalbesetzung, da Gitarrist Kai Werner ausfiel. Für ihn sprang Waldemar Subasic ein – am Saxophon. Doch was reichlich improvisiert erscheinen mag, entpuppte sich auch in dieser Besetzung als hochkarätiger Musicact. Mit

Einschlägen aus Funk und Jazz boten Xaver Fischer am Keyboard, Gereon Methner am Schlagzeug und Gerd Peitzmeier am Bass mitreißende Interpretationen bekannter Soul-Klassiker von unter anderem Ray Charles, Steve Wonder und James Brown, aber auch von moderneren Stücken wie R. Kelly.

Die Zuschauer ließ die einmal richtig in Schwung gekommene Stimmung auch nicht mehr los, es wurde weiter getanzt und – mehr oder weniger freiwillig – mitgesungen, das Konzert wandelte sich zu einer Party. Und immer mittendrin, sein Publikum weiter animierend: Boyzie White. „Soul is not a black thing! It comes from the heart so it doesn't have a colour“, Soul-Musik sei keine schwarze Sache, sie komme aus dem Herzen und hätte daher keine Farbe, so der Sänger. Spontan kamen die Bad Marienberger

auch in den Genuss einer weiteren Künstlerin: Iza, Sängerin und Tänzerin aus Berlin, die drei Tage bei ihrem Onkel in der Kurstadt verweilt, durfte auch mal ans Mikrofon. Mit ihrer Stimme wird sie nächste Woche auf einer After-Show-Party in Berlin keinen geringeren als Robbie Williams erfreuen.

Bei so guter Stimmung mit solch hervorragenden Musikern verstand es sich von selbst, dass die Zuschauer nicht genug kriegen konnten und nach einer Zugabe verlangten, die natürlich auch gegeben wurde. Die Veranstalter des Sommerfestivals – Stadt, Tourist-Information und Kulturring Bad Marienberg – werden es schwer haben, diesen Auftritt zu überbieten.

■ Am Dienstag, 1. August, wird die Deckers Road Company den Festivalsommer fortsetzen.



In der Marmer Kurzone gab es echt „Funky Sensations“. Die Band heizte dem Publikum so ein, dass es am späteren Abend auf der Straße tanzte. ■ Foto: Denise Hülppusch